

Protokoll Mitgliederversammlung

Förderverein Unser Freibad Jesteburg e.V.

Freitag, 26. Oktober 2018 im Heimathaus, Jesteburg

Beginn: 19.35 Uhr

Teilnehmer: 46 Mitglieder und 1 Gast (Vertreter der Verwaltung, Abteilung Gebäudewirtschaft)

Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung

Top 2 Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung

Top 3 Bericht des Vorstands und Diskussion

Top 4 Jahresabschluss 2017 & Bericht der Kassenprüfer

Top 5 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017

Top 6 Wahlen des Vorstandes

Top 7 Wahlen der Kassenprüfer

Top 8 Tätigkeits- und Investitionsschwerpunkte 2019

Top 9 Verschiedenes

Top 1 Der 1. Vorsitzende Henning Buss begrüßt (als Versammlungsleiter) die erschienenen Teilnehmer der Mitgliederversammlung.

Top 2 Der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung wird zugestimmt.

Top 3 Der Versammlungsleiter berichtet vom positiven Fortschreiten der Sanierungsarbeiten:

- Die Beckenkopfsanierung ist fast vollständig abgeschlossen. Die Gebäudewirtschaft bestätigt, dass alle Fliesen angebracht wurden. Was fehlt ist noch die Verfügung, die bei entsprechender Wetterlage erfolgen muss.
- Die Sanierung der Durchschreibebecken hat mit deren Abriss und der Entfernung der alten Duschvorrichtungen begonnen. Neu hergestellt werden gepflasterte Mulden, neue Duschen aus Edelstahl sind bestellt.
- Die größten Arbeiten fanden im Bereich des neuen Kiosks statt. Der Versammlungsleiter erörtert anhand von Zeichnungen die neue Position am Eingangsbereich. Der neue Kiosk platziert sich im Bereich der zwei Gänge vor und hinter der Schautafel (ein ziemlich ungenutzter Bereich, außer man studierte intensiv die Baderegeln). Außerdem wurde ein Bereich des Bestands-Vordaches „unterbaut“, um eine nötige Größe des Kiosks zu erzielen. Der neue Zugang zum Außengelände rückt somit weiter nach hinten und geht jetzt durch den alten Erste-Hilfe-Raum. Die notwendigen Wanddurchbrüche sind hergestellt. Da dieser Raum durch seine Beschaffenheit sowieso nicht mehr den heute gültigen Bestimmungen entsprach, wird dieser neu in dem alten Kioskbereich eingerichtet. Hier ist dann auch gewährleistet, dass der Schwimmmeister direkten Zugang und Sichtkontakt zu einem „Verunfallten“ hat. Am neuen Kiosk muss der vorhandene Zaun angepasst werden. Hier hatte der Förderverein schon vor Jahren eine Erneuerung geplant, um den alten schwarzen Holzzaun, dessen Tor auch nicht mehr zu öffnen ist, zu ersetzen. Nun ergibt sich endlich die Möglichkeit, hier tätig zu werden. Außerdem muss die Pflasterung am neu entstandenen Zugang geändert werden. Das jetzige Rosenbeet muss weichen, um einen „geraden“ und direkten Weg zu den Liegewiesen zu erhalten. Der Kassenbereich wird vor die Drehkreuze verlegt, der Kundenkontakt findet dann vor Eintritt ins Bad statt. Insgesamt wird durch diese Umbaumaßnahmen ein wesentlich attraktiverer Kioskbetrieb angestrebt, da ein Verkauf nach „draußen“ ermöglicht wird und außerdem ein Betrieb auch außerhalb der Freibadsaison stattfinden kann. Außerdem entsprach der alte Arbeitsplatz der

Kassenkraft nicht den Arbeitsstättenrichtlinien und war schon mehrfach bei Begutachtungen durchgefallen. Auch hier wird die Situation wesentlich verbessert.

- Die Gebäudewirtschaft berichtet, dass die Fensterbauarbeiten voraussichtlich ab der 47.KW beginnen. Neben der Erneuerung der Fensterbänder - beginnend ab dem neuen Kiosk - wird die Fensterfront des Raumes zwischen den Umkleiden und dem Schwimmerbecken entfernt und nicht wieder aufgebaut. Beschlossen wurde dies bei einem Vorort-Termin mit Ratsmitgliedern und der Gebäudewirtschaft. Grund dafür ist, dass dieser Raum von der Nutzung her nicht notwendig ist - andere Freibäder stellen gar keine Innenräume zur Verfügung. Auch bei schlechtem Wetter wird dieser Raum durch Badegäste nicht in Anspruch genommen. Anmerkung aus der Mitgliederschaft: Bei fehlender Fensterfront sind die gefliesten Flächen der Witterung ausgesetzt, Folgeschäden sind zu erwarten. Was auch für die Türen in diesem Raum gilt, die alle nicht als Außentüren gewertet werden können. Antwort aus der Mitgliederschaft dazu: Beschlossen wurde, dass der Raum ohne Fensterfront als eine Art „Testphase“ anzusehen ist. Die Haushaltsmittel, die für einen Wiederaufbau der Front geplant waren, bleiben bestehen. Sollte sich bei der kommenden Badesaison herausstellen, dass ein Schliessen des Raumes notwendig ist, wird die Front nachträglich ergänzt. Ergänzung der Gebäudewirtschaft dazu: Da es sich um einen Nassraum handelt und auch ausreichend Dachüberstand vorhanden ist, wird nicht damit gerechnet, dass es zu witterungsbedingten Schäden kommen wird. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden auch die Türen zu den Umkleiden erneuert.
- Die beanstandete Schmutzwasserleitung wurde neu verlegt und bereits von der Abwasserbehörde abgenommen und genehmigt.
- Der gesamte Eingangsbereich, Gang zu den Umkleiden, der Kassen- und Kioskbereich sowie der neue Zugang zum Außengelände werden mit einem neuen Fußbodenbelag versehen.

Fragen aus der Mitgliederschaft:

- Ist die Eröffnung im Mai 2019 gesichert? Antwort Gebäudewirtschaft: Ja! Die Sanierungsarbeiten sind zu 90% abgeschlossen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Entscheidung, das Freibad in 2018 nicht zu öffnen, die Richtige war. Im Nachhinein hätte auch ein verschobener Eröffnungstermin wegen der Wetterlage nicht gehalten werden können. Alle Sanierungsmaßnahmen sind aus den eingesparten Mitteln finanzierbar.
- Wie sieht es aus mit einer Betonsanierung der Bademeisterbrücke? Antwort Gebäudewirtschaft: Es wird nach einem Handwerker gesucht! Dabei auch die Bitte an die Mitgliederschaft, in Frage kommende Betriebe zu benennen. Grundsätzlich sieht die Verwaltung aber der Eröffnung im Mai kommenden Jahres positiv entgegen, einziger Einwand ist die Personalfrage. Der Schwimmmeister bleibt Jesteburg aber treu! (Anmerkung der Protokollanten: Personalfrage Badaufsichten wird später gesondert behandelt).
- Was ist mit der Dachsanierung und dem Anschluss an eine Regenentwässerung? Diese Punkte waren in der durch den Gemeinderat beschlossenen Auflistung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen ebenfalls enthalten, sind allerdings nicht angesprochen worden. Antwort Gebäudewirtschaft: Eine Sanierung des Daches hat stattgefunden. Entgegen der Ansage, dass das Dach einer größeren Instandsetzung bedürfe, sind tatsächlich nur kleinere Reparaturarbeiten notwendig gewesen. Grundsätzlich ist das Dach in Ordnung. Für die Entwässerung ist der Bau eines Sickerschachts im Bereich der neu zu gestaltenden Fläche vor dem Kiosk vorgesehen.
- Erneuerung Hausanschlussraum - war ebenfalls wie der vorherige Punkt in der beschlossenen Aufgabenstellung vorhanden. Antwort Gebäudewirtschaft: Diese Maßnahme konnte aufgrund des Arbeitsaufwands noch nicht abgearbeitet werden. Einzelmaßnahmen sind nicht möglich, da durch neue Richtlinien dann immer die Gesamtanlage auf den neuesten Stand zu bringen ist. Der Versammlungsleiter übernimmt die Klärung eines Termins für die HAR-Erneuerung als Aufgabenstellung für den Vereinsvorstand.

Kritik aus der Mitgliederschaft:

- Die Argumentationen für die Verzögerungen sind haarsträubend. Termine und Zielsetzungen hätten festgelegt sein müssen. Antwort dazu aus der Mitgliederschaft: Das ist nicht nachzuvollziehen. Der Umgang mit dem Fliesenleger der Beckenköpfe war nicht einfach, man könne froh sein, dass der Betrieb überhaupt entsprechend der Vorgaben gearbeitet hat. Man hätte eher mit einem Wegbleiben der Handwerker gerechnet. Dann hätte die Gemeinde die Sanierung der Beckenköpfe neu finanzieren müssen. Außerdem gab es keine terminlichen Festsetzungen im Gerichtsurteil.
- Der Status des Energiethemas weist nach wie vor folgende drei Probleme auf: 1. Zu hoher Verbrauch, 2. Zu teurer Energiepreis, 3. Falsch berechneter Grundpreis. Dem Gemeinderat ist nochmals deutlich mitzuteilen, dass die hohen Kosten des Freibadbetriebes auch darauf zurückzuführen sind, dass über falsche Berechnungsgrundlagen der Betrieb des BHKW's seinerzeit „schön“ gerechnet wurde. Durch den Einkauf teurerer Energie wurde der Bau der Oberschule subventioniert, was politisch gewollt war, aber zu Lasten des Freibads ging und auch so weitergehen wird. Die Verträge sind geschlossen und haben Laufzeiten. Dem Mitglied ist wichtig, dass dieser „Zustand“ jedem Ratsmitglied bewusst ist, wenn in der Zukunft der Freibadbetrieb erneut wegen zu hoher Kosten in Frage gestellt werden sollte. Antwort des Versammlungsleiters: Durch den neuen Badleiter wird ein großes Potential gesehen, die Energieverbräuche zu reduzieren. Der stetige Aufwärtstrend der letzten Jahre soll wieder umgekehrt werden. Entsprechende Einweisungen der Anlagenhersteller und durch fachkundige Vereinsmitglieder haben dafür stattzufinden. Die Informationen aus dem Arbeitskreis Energie sind ausreichend veröffentlicht worden. Es wird derzeit keine Notwendigkeit gesehen, erneut auf den Missstand hinzuweisen. Natürlich muss in der nächsten Ratsperiode wieder über den Sachstand aufgeklärt werden, auch im Hinblick auf neue vertragliche Grundlagen nach dem ersten Laufzeitende. Der falsch berechnete Grundpreis wurde der Gemeinde erstattet.

Es werden die Mitgliederzahlen der letzten drei Jahre betrachtet. Hauptsächlich wurden durch die Festlegung, dass für eine Schwimmkursteilnahme der Vereinsbeitrag erforderlich ist, neue Mitglieder generiert. Was natürlich in der ausgefallenen Saison 2018 nicht der Fall war. Ein Halten der Mitgliederzahlen wird weiterhin angestrebt.

Der vorläufige Jahresabschluss 2018 wird erläutert. Da in diesem Jahr keine Investitionen getätigt werden konnten, werden die Planungen dafür ins nächste Jahr übernommen. Außerdem will sich der Förderverein an den Sanierungsarbeiten finanziell beteiligen.

Top 4 Der Jahresabschluss 2017 wird vorgestellt. Der Bericht der Kassenprüfer weist keine Beanstandungen auf.

Top 5 Der Vorstand wird mit 42 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen entlastet.

Top 6 Für die Wahlen des Vereinsvorstands stehen folgende Personen zur Verfügung:

Carola Boos

Henning Buss

Michaela Hirt

Wolfgang Schleich

Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Neu in der Runde ist Wolfgang Schleich, der die Nachfolge von Wolfgang Fritz antreten möchte. Dieser stellt sich nicht wieder zur Wahl, bedankt sich aber bei allen Anwesenden für die schöne Zeit und das tolle Miteinander im Verein.

Wolfgang Fritz und Barbara Bodenhausen übernehmen die Wahlleitung.

Ergebnisse: Carola Boos 44x Ja, 2x Enthaltung, 0 Gegenstimmen
Henning Buss 44x Ja, 2x Enthaltung, 0 Gegenstimmen
Michaela Hirt 45x Ja, 1x Enthaltung, 0 Gegenstimmen
Wolfgang Schleich 45x Ja, 1x Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Die Gewählten bedanken sich und nehmen die Wahl an.

Top 7 Für die Wahlen der Kassenprüfer stehen Thomas Streichert und Larissa Aldag zur Verfügung. Larissa Aldag ist nicht anwesend, es liegt aber eine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit vor.

Ergebnisse: Thomas Streichert 45x Ja, 1x Enthaltung, 0 Gegenstimmen
Larissa Aldag 46x Ja, 0x Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Thomas Streichert bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Top 8 Die Tätigkeits- und Investitionsschwerpunkte werden vorgestellt:

- Finanzielle Beteiligung des Vereins an den abschließenden Sanierungsarbeiten in Höhe von €10.000,-. Evtl. sind auch Arbeiten in Eigenleistung geplant. Hier muss die Abstimmung mit der Verwaltung noch erfolgen.
- Weiterführung des Zaunbaus entlang des Weges Am Alten Moor. Dafür sind weitere Arbeitseinsätze geplant.
- Übernahme der Ausbildungskosten für neue Badaufsichten. Wie schon erwähnt, ist die Personalfrage der kritische Punkt für die kommende Saison. Die Vereinsmitglieder werden gebeten, bei der Suche möglicher Kandidaten mitzuhelfen! Es soll kurzfristig damit begonnen werden, für die Tätigkeit als Badeaufsicht Werbung zu machen. Dazu werden die Voraussetzungen, die eine Badeaufsicht zu erfüllen hat, kurz erläutert.
- Neuanschaffung Schwimmtier (Krokodil)
- Erweiterungen bzw. Neuanschaffungen im Bereich Vereinsequipment.

Fragen aus der Mitgliederschaft:

- Gibt es im Bereich des neuen Kiosks einen Rettungsweg? Antwort Gebäudewirtschaft: Der notwendige Rettungsweg befindet sich am hinteren Liegewiesenbereich abgehend vom Weg Am Alten Moor. Am Eingangsbereich ist kein zusätzlicher Rettungsweg erforderlich. Allerdings wäre es wünschenswert, bei den Anpassungen des Zaunes am Kiosk wieder ein Tor vorzusehen. Geplant ist ein Kioskbetrieb auch außerhalb der Freibadsaisonzeiten, dann wäre ein Zugang zu den Außen-WC's erforderlich.
- Gibt es einen neuen Kioskbetreiber? Antwort Versammlungsleiter: Nein. In Kürze soll der Pachtvertrag neu ausgeschrieben werden. Die Verwaltung möchte hierbei mit dem Vereinsvorstand gemeinsam an die Öffentlichkeit gehen.
- Soll der Kiosk auch die Kasse übernehmen? Wird es dann keine Kassenkraft mehr geben? Antwort Versammlungsleiter: hier sind keine personellen Veränderungen vorgesehen. Allerdings besteht die Möglichkeit, dass sich eine Kombination aus Kasse- und Kioskbetrieb ergeben könnte.
- Alle Beete sind durch die Sanierungsarbeiten und das „Nichtkümmern“ während der ausgefallenen Saison stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Hier werden die Arbeitseinsätze es nicht schaffen, wieder eine vorzeigbare Gartengestaltung herzustellen. Gibt es Überlegungen dazu, hier den Bauhof oder einen Garten-/Landschaftsbauer damit zu beauftragen? Antwort Gebäudewirtschaft: Derzeit sind noch die entsprechenden Gerätschaften Vorort, um vorbereitende Arbeiten übernehmen zu können. Man will mit dem neuen Vorstandsmitglied Wolfgang Schleich (günstigerweise ein GaLa-Bauer) ein gemeinsames Vorgehen erarbeiten.

Abstimmung der Schwerpunktthemen: 43x Ja, 3x Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Top 9 Verschiedenes

Frage aus der Mitgliederschaft:

- Sind Veränderungen bei den Eintrittspreisen geplant? Was ist mit dem zugesagten Rabatt auf eine neue Dauerkarte wegen der vorzeitigen Badschließung in 2017? Antwort
Versammlungsleiter: Von Preiserhöhungen ist derzeit nichts bekannt. Der Vereinsvorstand wird sich ggf. beim Jahresabschlußgespräch dafür einsetzen, dass die jetzigen Preise erhalten bleiben. Der zugesagte Rabatt von 10% war für die kommende Saison vorgesehen. Da wir in diesem Jahr keine hatten, gilt der Rabatt dann in 2019.

Der Versammlungsleiter beendet die Mitgliederversammlung um 21:30Uhr mit der Danksagung an alle Ehrenamtliche, Unterstützer und Helfer sowie an die Gemeinde und an das Badpersonal.

Michaela Hirt und Carola Boos, Protokollführerinnen

Henning Buss, Versammlungsleiter

Jesteburg, den 02.11.2018